

*Liebe Kinder, liebe Familien,
auch heute wollen wir euch wieder einen Vorschlag für die Feier eines Familiengottesdienstes zuhause machen.
Wir feiern heute in unserer Pfarrei Patrozinium und gedenken unserer Patronin der Heiligen Birgid.
Damit feiern wir, dass wir eine Gemeinschaft sind und zusammen gehören. Da wir das in diesem Jahr nicht wie
gewohnt gemeinsam in Bierstadt tun können, ist es umso wichtiger, dass wir beim Gottesdienst zu Hause und an
den Kirchorten wissen, dass wir beim Beten und Singen (nur zu Hause) miteinander verbunden sind.*

*Alles Gute und herzliche Grüße,
Ihr und Euer Stephan Lechtenböhrmer*

Heute braucht ihr:

- Eine Kerze
- Streichhölzer / Feuerzeug
- Rotes Papier
- Stifte und Schere

Anzünden einer Kerze

*Wenn ihr mögt, zündet doch eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:
Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!*

Kreuzzeichen

Wir sind zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsames Lied, z.B.

Gottes Liebe ist so wunderbar... <https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYol>

So war meine Woche

Nun könnt ihr kurz still werden und überlegen: Was war letzte Woche so richtig gut? Was hat mich traurig gemacht oder geärgert? Erzählt einander von eurer Woche!

Gebet

Guter Gott,
wir sagen Dir Danke für das Gute, das Du uns schenkst (nochmal benennen...)
Du weißt, was uns ärgert / traurig macht / ängstigt (nochmal benennen...)
Du bist hier bei uns, wenn wir miteinander feiern, uns freuen, uns streiten und versöhnen. Darüber sind wir froh.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 6,32-38)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Denn auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden.
Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder.
Und wenn ihr denen Geld leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern, um das Gleiche zurückzubekommen.
Doch ihr sollt eure Feinde lieben und Gutes tun und leihen, wo ihr nichts zurück erhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Söhne und Töchter des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht

gerichtet werden! Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden! Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden!

Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man euch in den Schoß legen; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden.

Zum Nachdenken – Bibel verstehen

Im Evangelium fordert Jesus heute einiges von seinen Jüngern. Er will, dass sie sich nicht nur um die kümmern, die sie mögen und gern haben, sondern auch für die Menschen da sind, die sie nicht mögen, mit denen sie vielleicht nichts zu tun haben möchten und umgekehrt. Er fordert sie auf, da zu lieben, wo es schwer fällt.

Und er möchte, dass sie, wenn sie anderen helfen nicht darauf achten, dass sie selbst etwas davon haben, sondern es selbstlos tun.

Ich finde das manchmal ganz schön schwierig!

Überlegt einmal gemeinsam: "Kenne ich so etwas auch. Gibt es Menschen, mit denen ich mir schwer tue?"

Gibt es eine Möglichkeit auf diese Menschen zuzugehen? Was würde mir dabei helfen?

Wenn ihr mögt, könnt Ihr aus rotem Papier kleine Herzen ausschneiden und den Namen der Personen, die Euch eingefallen sind, darauf schreiben.

Jesus fordert von den Jünger und auch von uns, dass wir uns bemühen, mit allen Menschen respektvoll und barmherzig umzugehen. Die Heilige Birgid unsere Gemeindepatronin hat das in ihrem Leben getan. Ich bin mir sicher, dass es nicht immer und überall geklappt hat, aber sie hat es immer wieder versucht.

Gemeinsames Lied Lasst uns miteinander <https://www.youtube.com/watch?v=MutyHmGhZ5U>

Fürbitten

Wenn ihr Herzen beschriftet habt, könnt ihr sie nun in die Mitte legen und vielleicht besonders an die Menschen denken und sie Gott "mitbringen", die ihr aufgeschrieben habt

Für welche Anliegen möchtet ihr heute noch beten?

Vaterunser

Ihr könnt jetzt das Vaterunser gemeinsam beten – oder singen.

(Hier gibt's eine Orgelbegleitung zum Singen: <https://www.youtube.com/watch?v=OwTJ-iSJLBM> und auch eine Version mit Gesang: <https://www.youtube.com/watch?v=4mnnmpihRGQ>)

Segen

Gott, wir bitten Dich:

Segne uns und beschütze uns so, wie ein Dach ein Haus vor Sturm und Regen schützt (*Hände als „Dach“ über der Kopf halten*)

Sei uns ganz nahe (*sich selbst umarmen*)

Und schenke uns Fröhlichkeit. (*jubeln!*)

Und dazu segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihr könnt einander nun ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen.

Gemeinsames Lied Vom Anfang bis zum Ende <https://www.youtube.com/watch?v=c9DkUCWoGAW>

Ideen für hinterher

- Vielleicht möchtest Du das Bibelbild, das zu unserem Evangelium passt ausmalen?

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/content/galleries/ausmalbilder/A_07.So.pdf